



Wie man erfolgreich IT Freelancer wird

*Alles, was du wissen musst, um eine
erfolgreiche Freelance-Karriere zu starten.*

Inhalte

Einleitung 3

- Einleitung
- Was bedeutet Freiberuflichkeit?
- Vorteile der Freiberuflichkeit
- Hürden in der Freiberuflichkeit

IT-Freiberufler werden 7

- Schritte, um Freiberufler zu werden
- Anmeldung
- Wie man Anfängerfehler vermeidet

Tipps und Erfahrungen 12

- Scheinselbständigkeit
- Stundensatz verhandeln
- Das Jobinterview erfolgreich angehen
- Der erste Auftrag
- Projektakquise

ElevateX 19

- Was die Community sagt
- Warum ElevateX?
- Fazit

Einleitung

Freiberuflichkeit ist in den letzten Jahren ein wichtiges Thema geworden. Es hat sich gezeigt, dass Freiberufler entscheidend für den Umsatz und das Beschäftigungswachstum sind.

Gerade als schnelle Lösung für akut anfallende Projekte sind Freiberufler oftmals eine gute Entscheidung.

Der große Vorteil liegt in der schnellen Einarbeitung und dem zeitnahen Arbeitsbeginn ohne lange Prozesse.

In der IT-Branche sind sie eine gute Möglichkeit gegen den Fachkräftemangel. Sie bringen eine hohe Expertise, viel Erfahrung und Flexibilität mit in ein Projekt.

In einer Umfrage von Workmarket gaben 83% der befragten Unternehmensführer an, dass sie glauben, dass Freiberufler produktiver sind als festangestellte Mitarbeiter.

Was bedeutet Freiberuflichkeit?

Ein freier Beruf ist eine selbständig ausgeübte Tätigkeit und unterliegt nach deutschem Recht nicht der Gewerbepflicht. Als Freiberufler erfüllt ihr selbständig und eigenverantwortlich Dienstleistungen für einen Auftraggeber.



Warum Freelancing?



Sein eigener Chef sein

Du bestimmst deine Arbeitszeiten und Löhne. Du entscheidest über Urlaubszeiten und Aufträge. Arbeite nach deinen Regeln.

Bereits 2019 gaben in einer Umfrage von Statista 75% der Befragten weltweit an, dass flexible Arbeitszeiten der neue Standard sind.



Mehr Freiheit

Als festangestellter Mitarbeiter seid ihr an Regeln, Arbeitszeiten und Aufgaben gebunden. Als Freiberufler genießt ihr mehr Freiheiten und könnt euch euer Berufsleben so gestalten, wie ihr es möchtet. Solang ihr die vertraglichen Pflichten erfüllt, sind euch keine Grenzen gesetzt.



Mehr Geld verdienen

Zwar ist das Risiko als Freiberufler größer, dennoch verdienen, laut Umfragen, die meisten Freiberufler mehr als ihre festangestellten Kollegen. So lag der durchschnittliche Stundensatz 2020 bei 94€. Jedoch tragen Freelancer zusätzliche Kosten selber.

Was sind Hürden beim Freelancing?



Der eigene Chef sein

Als eigenverantwortlicher Chef gilt es auch berufliche und private Angelegenheiten zu trennen und ein Gleichgewicht zu finden.



Scheinselbständigkeit

Die Gefahr der Scheinselbständigkeit ist bei Freiberuflern immer gegeben. Bei Nichtbeachtung drohen hohe Strafen.



Projekte finden

Als Freiberufler sucht man sich eigenständig Projekte. So besteht immer die Möglichkeit, dass es gerade keine passenden Projekte gibt.



Kapitel 1: IT-Freiberufler werden

Aller Anfang ist schwer, darum fangen wir an euch in diesem Kapitel die wichtigsten Schritte zusammenzufassen, um erfolgreich in die Freiberuflichkeit einzusteigen.

Wir erklären euch wie die Anmeldung funktioniert und was Fehler sind, die zu Beginn passieren können und wie man sie vermeiden kann.

Wie werde ich IT-Freiberufler? (Teil 1)

1

Selbsteinschätzung

Bevor ihr den ersten Schritt in die Selbständigkeit wagt, solltet ihr euch überlegen, was eure Fähigkeiten sind und was ihr konkret als Freiberufler anbieten möchtet. Was sind Probleme, wo ihr konkrete Lösungen zu anbieten könnt?

2

Marktanalyse

Im zweiten Schritt schaut ihr euch den Markt genauer an und schätzt ab, wie dieser sich in Zukunft entwickeln könnte. Identifiziert mögliche Marktlücken und schaut euch nach Wettbewerbern um.

3

Finanzen

Auch solltet ihr euch Gedanken über eure Finanzen machen. Obwohl ihr als Freiberufler einen höheren Stundensatz kriegt, müsst ihr viele Kosten selber tragen. Schaut euch am besten zusätzlich [unseren Beitrag zum Thema Stundensatz für Freiberufler an.](#)

4

Anmeldung

Als Freiberufler seid ihr von der Gewerbepflicht befreit und müsst daher auch kein Gewerbe anmelden. Aus diesem Grund müsst ihr lediglich das Finanzamt über die Aufnahme einer freiberuflichen Tätigkeit informieren.

Wie werde ich IT-Freiberufler? (Teil 2)

5

Equipment

Als Freiberufler arbeitet ihr in der Regel mit eigener Hard- und Software. Wenn ihr bereits Erfahrung in diesem Umfeld gesammelt habt, solltet ihr mit den Anforderungen vertraut sein. Auch arbeitet ihr meistens remote oder im Home-Office, weshalb wir [einige Tipps für mehr Produktivität im Home-Office](#) zusammengestellt haben.

6

Aufmerksamkeit generieren

Ihr solltet euch außerdem eine aussagekräftige Onlinepräsenz aufbauen, welche gängige Business-Netzwerke, wie beispielsweise LinkedIn, mit einschließt. [Tipps für ein aussagekräftiges Profil findet ihr hier.](#) Auch die [Anmeldung bei Vermittlerdiensten](#), wie ElevateX, hilft dabei an spannende Projekte zu gelangen.

7

Abschluss

Nachdem ihr dann euer erstes Projekt gewonnen und eure Aufgabe beendet habt, solltet ihr das Projekt zum Abschluss bringen. Klärt abschließende Fragen und schreibt eine Rechnung, die eure Dienstleistung genau erklärt. Wenn ihr über ElevateX an das Projekt gekommen seid, klären wir finanzielle Aspekte gemeinsam und sind als Ansprechpartner für euch da.

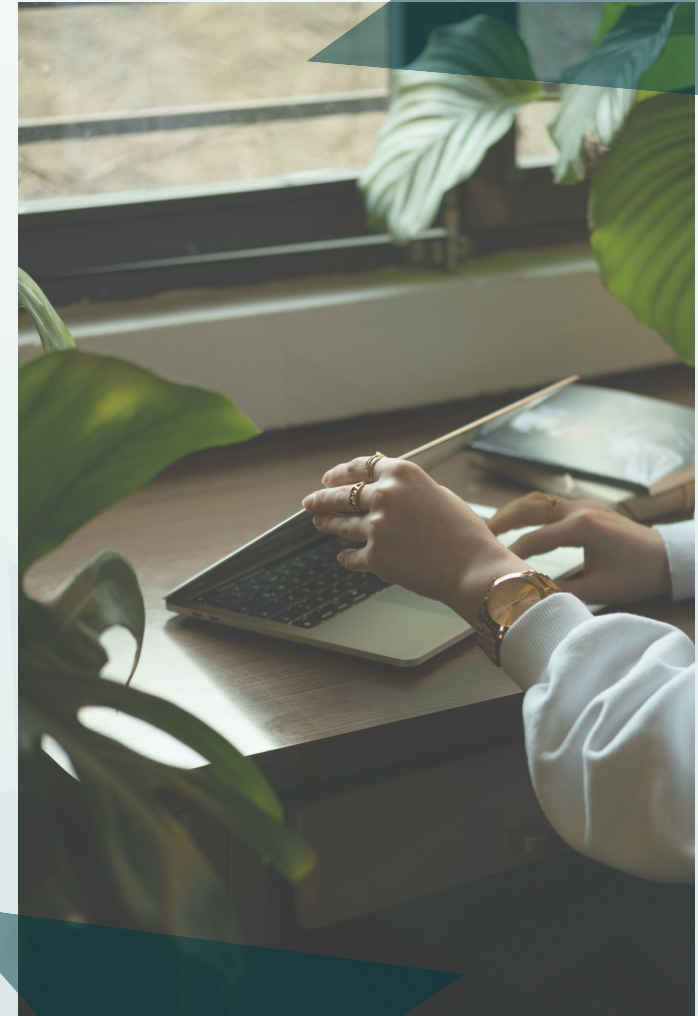
Die Anmeldung

Wie bereits erwähnt, seid ihr als Freiberufler nicht gewerbepflichtig. Aus diesem Grund reicht eine Anmeldung beim Finanzamt. Das solltet ihr spätestens vier Wochen nach Aufnahme eurer Tätigkeit getan haben. Folgende Angaben werden benötigt:

1. Vor- und Nachname
2. Anschrift
3. Kontaktdaten
4. Datum, an dem die Tätigkeit beginnt
5. Tätigkeitsbeschreibung
6. Steueridentifikationsnummer

Das Schreiben ist formlos und kann nicht online eingereicht werden.

Im Anschluss erhaltet ihr einen Fragebogen zur steuerlichen Erfassung.



Anfängerfehler

1

Stundenlöhne falsch kalkulieren

Wie bereits erwähnt, ist die richtige Kalkulation des Stundensatzes essenziell in der Freiberuflichkeit. Verlasst euch nicht auf grobe Schätzungen, sondern informiert und euch und berechnet, was ihr für einen Stundensatz benötigt. Hier findet ihr nochmals unseren Beitrag, um im persönlichen Gespräch einen passenden Stundensatz zu verhandeln.

2

Projektakquise vernachlässigen

Um in der Freiberuflichkeit erfolgreich zu sein, müsst ihr regelmäßig neue Aufträge annehmen. Achtet darauf, dass das rechtzeitig geschieht, damit ihr möglichst wenig Leerlauf zwischen einzelnen Projekten habt. Am besten sucht ihr schon nach neuen Aufträgen, während ihr noch an einem Projekt arbeitet.

3

Keine Rücklagen schaffen

Es ist durchaus möglich, dass ihr zeitweise nicht an neue Projekte kommt oder Projekte länger bis zu einem Abschluss und damit zur Bezahlung benötigen. Achtet darauf, dass ihr vorbereitet seid und entsprechende Rücklagen schafft. Auch in Bezug auf die Rente solltet ihr vorbereitet sein.

4

Zu viele oder unpassende Aufträge annehmen

In der Freiberuflichkeit habt ihr den großen Vorteil, dass ihr in der Regel selbst bestimmen könnt, was ihr für Projekte bearbeiten wollt. Doch so verlockend manche Projekte klingen mögen, ihr solltet euch vorher informieren und abwägen, ob das Projekt zu euch passt und ob ihr es zeitlich unterbringen könnt.

Kapitel 2: Tipps und Erfahrungen

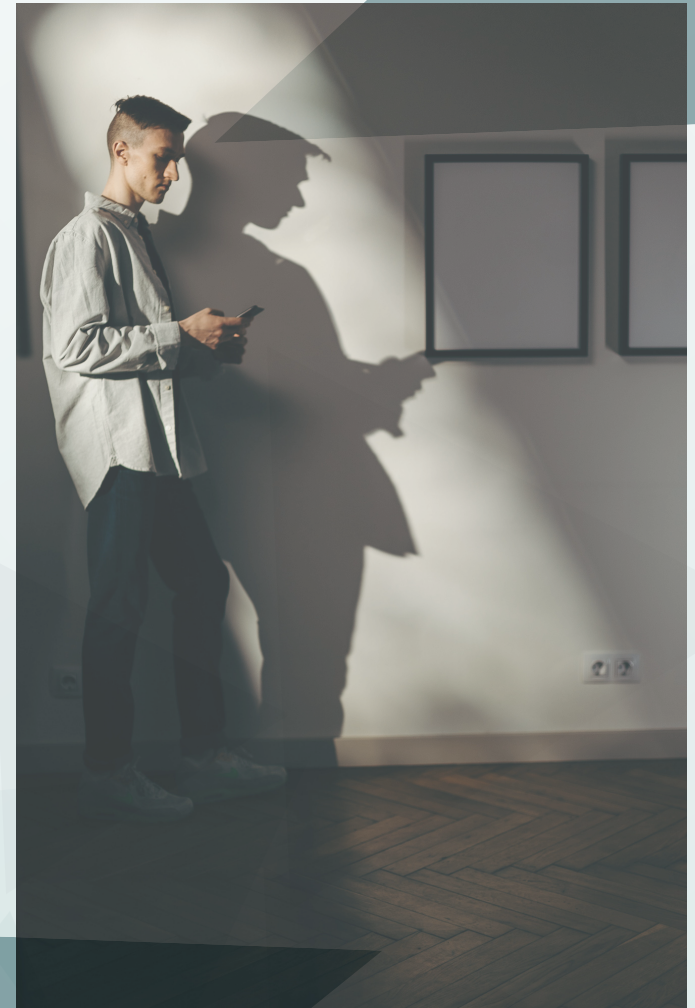
In diesem Kapitel beschäftigen wir uns mit Erfahrungen, die wir in unserer langjährigen Arbeit mit Freiberuflern gemacht haben. Wir geben euch die wichtigsten Tipps zu Themen wie Scheinselbständigkeit, Stundensätze, technische Jobinterviews und Projektakquise.

Was bedeutet Scheinselbständigkeit?

Scheinselbständig ist ein Freiberufler, der vertraglich gesehen Dienstleistungen für ein fremdes Unternehmen erbringt, aber tatsächlich wie in einem klassischen Arbeitsverhältnis arbeitet.

Die Verantwortung trägt sowohl der Freiberufler als auch das betroffene Unternehmen.

Ihr wollt mehr zum Thema Scheinselbständigkeit erfahren? [Lest unseren Beitrag zum Thema und ladet unsere Checkliste herunter.](#)



Wie verhandele ich meinen Stundensatz?

1

Gründlich Vorbereiten

Setzt euch plausible Honorarvorstellungen. Außerdem solltet ihr euch über das Unternehmen und euren Gesprächspartner informieren. Es kann auch eine Möglichkeit sein, dass ihr euch mit Freiberuflern vernetzt, die bereits für das Unternehmen gearbeitet haben und deren Erfahrungen mitnehmt.

2

Vorstellungen im Voraus klären

Klärt grobe Preisvorstellungen bereits im Voraus. Solltet ihr feststellen, dass preisliche Erwartungen zu weit auseinander liegen, könnt ihr lange Verhandlungen bereits im Voraus vermeiden.

3

Leistung erklären

Geht sicher, dass ihr euch nicht für euer Honorar rechtfertigt, sondern eure Leistungen erklärt und wie sich euer Stundenlohn zusammensetzt.

4

Den Stundensatz neu berechnen

Achtet darauf, dass ihr eure Preisspanne flexibel haltet. Nicht jedes Projekt ist gleich, also sollte es euer Preis auch nicht sein. Auch Kosten, die ihr für das Projekt aufnehmen müsst, solltet ihr mit einbeziehen.

5

Hart aber freundlich verhandeln

Auf der einen Seite solltet ihr euch nicht unter Wert verkaufen. Ihr kennt eure Fähigkeiten und kennt euren Wert. Dennoch solltet ihr auch flexibel bleiben und dem Gegenüber entgegenkommen können.

Wie läuft ein Jobinterview ab?

Stellt euch ein technisches Jobinterview als eine Art Verkaufsgespräch vor. Anstatt eines Produktes verkauft ihr eure Dienstleistungen und Fähigkeiten.

Folgende Dinge geschehen während eines Interviews:

1. Jede Partei (Kunde, Freiberufler und ggf. Vermittler) stellt sich kurz vor.
2. Der Kunde stellt das Projekt und die damit verbundenen Aufgaben vor.
3. Der Freiberufler stellt sich selbst, Erfahrungen und Ansätze zur Arbeit an dem Projekt vor.



Was muss ich während des Jobinterviews beachten?



Motivation

Macht eurem Gegenüber klar, warum ihr die richtige Wahl seid. Nennt Gründe, warum ihr mit dem Unternehmen zusammen arbeiten wollt.



Preisvorstellung

Geht mit einer klaren Vorstellung in das Interview. Seid auch darauf vorbereitet, eure Leistungen zu erklären und zu begründen, wie ihr euren Stundenlohn berechnet.



Coding

Übt und verbessert eure Programmierstrukturen. Seid darauf vorbereitet, diese in einem Interview zu erläutern.



Fristen

Hebt hervor, dass ihr zuverlässig seid und Fristen gut einhalten könnt. Seid ehrlich zu eurem Partner, wenn ihr Fristen in der Vergangenheit nicht einhalten konntet und begründet dies. Nicht immer kann eine Frist eingehalten werden.



Verfügbarkeit

Kontrolliert, ob ihr für mögliche Zeiträume verfügbar seid. Auch solltet ihr, zumindest teilweise, während den üblichen Arbeitszeiten erreichbar sein. Kommuniziert dahingehend offen.



Fachliches Wissen

Erklärt eurem Gegenüber eure Fähigkeiten und erläutert, warum diese zu der gestellten Aufgabe passen. Konzentriert euch auf Themen, die ihr gut beherrscht. In der IT sind gerade Themen wie z.B. Clean Code wichtig.

Einstieg geschafft- Was nun?

Bürokratische Hürden

Zu den bürokratischen Hürden gehört beispielsweise das Statusfeststellungsverfahren, welches durch verschiedene Institutionen beantragt werden kann. Sollte die Clearingstelle der deutschen Rentenversicherung eine Scheinselbständigkeit feststellen, so drohen den beteiligten Parteien hohe Geldstrafen.

Finanzielle Vor- und Nachteile

Freiberufler müssen sich um ihre eigene Altersvorsorge kümmern, da eine finanzielle Absicherung durch ein Unternehmen nicht gegeben ist. Hinzu kommt das sinkende Rentenniveau und die anhaltende Niedrigzinsphase. Obwohl Freiberufler in der Regel besser bezahlt werden und daher die Chance auf finanziellen Erfolg höher ist, müssen sie sich weitestgehend selbst um ihre finanzielle Absicherung sorgen.

Kulturelle Besonderheiten

Freiberufler haben in der Regel die Möglichkeit, orts- und zeitunabhängig zu arbeiten. Zusätzlich können sie frei entscheiden, ob sie verschiedene Projekte annehmen möchten oder nicht und arbeiten so meistens auch nur mit Partnern, mit denen sie arbeiten möchten. Darüber hinaus gibt es Freiberufler-Communitys, in denen sich Freiberufler austauschen und gegenseitig helfen können.

Fachliche Unterschiede

In der Regel halten sich die fachlichen Unterschiede zu Festangestellten in Grenzen. Inhaltlich werden die gleichen Projekte und Themen behandelt. Lediglich in den Prozessen finden sich Unterschiede. Zusätzlich sind Freiberufler nicht weisungsgebunden. Sie schulden dem Vertragspartner eine Leistung, wie diese erfüllt wird, spielt keine Rolle. Lediglich die vertraglichen Rahmenbedingungen müssen eingehalten werden.

Wie funktioniert Projektakquise?



Online

Wichtig ist eine gute Onlinepräsenz. Das beinhaltet Social-Media Profile oder Websites. Ihr könnt euch auch bei Vermittlerdiensten, wie ElevateX registrieren. Der Vorteil bei Business-Netzwerken wie LinkedIn ist, dass Firmen auch euch finden können. Meistens handelt es sich um eine Kaltakquise, das bedeutet, dass ihr euren möglichen Auftraggeber noch nicht kennt.



Kontakte

Kontakte sind immer ein wichtiges Mittel, um an Aufträge zu kommen. Das gilt nicht nur in der Freiberuflichkeit. Ihr könnt aktiv auf Partner zugehen, mit denen ihr in der Vergangenheit bereits gearbeitet habt. Es ist auch sinnvoll, mit solchen Partnern noch weiter in Kontakt zu bleiben, damit diese im Fall eines anstehenden Projektes zuerst auf euch zukommen.



Veranstaltungen

Auch in der realen Welt, ist es oft hilfreich auf potenzielle Partner zuzugehen und sich und seine Leistungen vorzustellen. Gerade bei Messen, Veranstaltungen, Schulungen oder anderen Events, könnt ihr dieses berufliche Umfeld nutzen, um euch zu präsentieren. Achtet darauf, anschließend Kontaktdaten zu hinterlassen, unter denen euer Gesprächspartner euch erreichen kann.

Ihr wollt wissen, wie ihr euer LinkedIn-Profil aufwerten könnt? [Lest unseren Beitrag zum Thema und erfahrt 9 praktische Tipps, um euer Profil aufzuwerten.](#)

Kapitel 3: Warum ElevateX?

In den letzten Kapiteln haben wir euch gezeigt, was ihr beim Einstieg in die Freiberuflichkeit beachten solltet und wie das Leben als Freiberufler aussieht. Bei ElevateX helfen wir euch spannende Projekte zu finden und ihr werdet Teil einer wachsenden Community.

So findest du neue Projekte mit ElevateX

1

Schicke uns deinen Lebenslauf oder teile uns dein LinkedIn Profil.

2

Lerne unseren Experten kennen und erzähle uns von deinen letzten Projekten.

3

Willkommen! Jetzt kannst du in den spannendsten Projekten in deiner Branche mitwirken.



Was sagt unsere Community?



„Dank ElevateX habe ich den Schritt in die Selbständigkeit gewagt und sofort ein fachlich sehr interessantes Projekt bei einem FinTech begonnen. Die Projektverträge haben wir beim gemeinsamen Abendessen unterzeichnet - so stelle ich mir persönliche Kommunikation vor! Ich kann ElevateX uneingeschränkt für jeden Freelancer empfehlen.“

- Antti, Android Developer

Warum die ElevateX Community dir hilft, zu wachsen



Arbeite an spannenden Projekten mit führenden deutschen Tech-Startups.



Gestalte die Branche mit, wachse und stelle dich neuen Herausforderungen.



Zuverlässige Unterstützung, damit du dich auf dein Projekt konzentrieren kannst.



Wir glauben fest an persönliche Beziehungen. Deshalb stehen deine Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Fazit

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Einstieg in die Freiberuflichkeit aus bürokratischer Sicht nicht schwer ist. Jedoch sollte eine gute und ausführliche Vorbereitung im Mittelpunkt stehen. Von der eigenen finanziellen Situation bis hin zum Akquirieren von neuen Projekten gilt es einige Dinge zu beachten. Grundsätzlich ist ein hohes Verantwortungsbewusstsein, selbstständiges Arbeiten und eine hohe Selbstdisziplin wichtig, um als Freiberufler erfolgreich sein zu können.

Weitere Fragen?

Wir sind hier, um dir zu helfen.

Besuche elevateX.de/de/freelancer oder kontaktiere uns via freelancer@elevatex.de.

